

Bis 01. März des laufenden Jahres für das kommende Schuljahr.

Zum Anmeldeformular >>> QR Code scannen.



Wir beraten Sie gerne persönlich:

Berufsbildende Schule
des Landkreises Ahrweiler
Kreuzstraße 120
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 02641 9464-0
E-Mail buero@bbs-ahrweiler.de

www.bbs-ahrweiler.de



www.facebook.com/bbsahrweiler



www.instagram.com/bbsahrweiler

Duale Berufsoberschule Fachhochschulreifeunterricht



#deinezukunftbeginnt

Berufsbildende Schule
des Landkreises Ahrweiler
Kreuzstraße 120
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 02641 9464-0
E-Mail buero@bbs-ahrweiler.de



Neben dem Aufbau von fachlichen Kenntnissen werden berufsübergreifende Kompetenzen weiterentwickelt sowie individuelle Fähigkeiten wie Selbstständigkeit, Kommunikation und Verantwortungsbewusstsein gefördert. Somit bilden die Duale Berufsoberschule und der Fachhochschulreifeunterricht den idealen Grundstein für ein Studium und Ihr berufliches Weiterkommen.

Aufbau

Die Duale Berufsoberschule wird in Teilzeitform geführt und dauert höchstens zwei Jahre. Sie führt berufsbegleitend zur Fachhochschulreife.

Der Fachhochschulreifeunterricht wird in Teilzeitform geführt und erstreckt sich höchstens über die Dauer des besuchten Ausbildungsganges. Er führt ausbildungsbegleitend zur Fachhochschulreife.

Der Unterricht der Dualen Berufsoberschule findet als Abendschule in Teilzeit statt. Er erfolgt zu 50 % Online und zu 50 % in Präsenz.

Unterrichtsfächer

Pro Woche finden 7 bis 8 Unterrichtsstunden statt, verteilt auf:

Deutsch/Kommunikation
Erste Fremdsprache (Englisch)
Mathematik
Sozialkunde
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie oder Physik)

Bei Bedarf: Zusatzqualifizierender Unterricht zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in einer zweiten Fremdsprache (Französisch).

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Duale Berufsoberschule ist

- der qualifizierte Sekundarabschluss I (z. B. erworben durch Schulabschluss an einer Berufsfachschule oder Realschule) **und**
- eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung **oder**
- eine Ausbildung in einem Beamtenverhältnis des mittleren Dienstes **oder**
- der Abschluss der höheren Berufsfachschule **oder**
- der Abschluss einer mindestens zweijährigen Fachschule.
- Internetverbindung zur Teilnahme an Online-Angeboten (ein Laptop kann auf Leihbasis gestellt werden).

Voraussetzungen für die Aufnahme zum Fachhochschulreifeunterricht ist

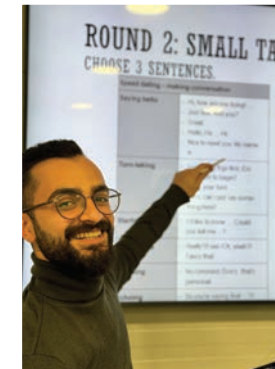
- der qualifizierte Sekundarabschluss I (z. B. erworben durch Schulabschluss an einer Berufsfachschule oder Realschule) **und**
- Bestehen eines betrieblichen Ausbildungsverhältnisses zur Vorbereitung auf einen mindestens zweijährigen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz **oder** der Handwerksordnung und der Besuch des Teilzeitunterrichts der Berufsschule in Rheinland-Pfalz **oder** das Absolvieren einer sonstigen landesrechtlichen oder bundesrechtlichen geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung **oder**
- Besuch einer Fachschule nach § 11 (7) Satz 6 SchulG in Rheinland-Pfalz.

Lernbausteine, die in einer anderen Schulform bereits abgeschlossen wurden, können in der Dualen Berufsoberschule angerechnet werden und zu einer Verkürzung des Besuchs der Dualen Berufsoberschule führen. Hierzu müssen die Lernbausteine in einem Qualifizierungspass dokumentiert sein.

Zur Prüfung wird zugelassen, wer den Unterricht mit den vorgesehenen Unterrichtsstunden nachweist.

Die Fachhochschulreifeprüfung gliedert sich in eine schriftliche und eine mündliche Prüfung. Die schriftliche Prüfung besteht aus jeweils einer Aufsichtsarbeit in den Fächern Deutsch/Kommunikation, 1. Fremdsprache (Englisch) und Mathematik.

Die mündliche Prüfung kann sich auf die schriftlichen Prüfungsfächer sowie Sozialkunde und das naturwissenschaftliche Fach erstrecken. Hat ein Prüfling am zusätzlichen Unterricht in Französisch teilgenommen, kann auch in diesem Fach eine Prüfung erfolgen.



Die Duale Berufsoberschule vermittelt nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung den schulischen Teil der Fachhochschulreife. Zusammen mit der erforderlichen Berufspraxis, die Sie durch eine abgeschlossene Ausbildung oder durch ein 6 Monate langes, einschlägiges Praktikum nachweisen, erhalten Sie die vollwertige Fachhochschulreife.

Diese berechtigt Sie zum Studium an einer Fachhochschule in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus ermöglicht der Abschluss den Übergang in die Berufsoberschule II (BOS II).